



Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2015-2017

Leistungsnachweis M3 Grundlagen Informationsmanagement

Gruppen und zugeteilte Fragestellungen (gemäss Präferenzliste)

	Gruppe 1
Namen	Stefanie Lind, Cyril Werndli, Marion Regenscheit
Frage- stellung	Google und Bibliotheken Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede bestehen in den Anforderungen an Google und an eine Bibliothek? Auf welche Datenbanktechnologien setzt Google? Welches Business wäre eventuell für den Wissenstransfer besser geeignet als Google?
Dozent	Sven Koesling

	Gruppe 2
Namen	Sandra Tomljenovic, Claudia Ismelli
Frage- stellung	Der Horizonreport 2015 Library Edition Beschreiben sie die Auswirkungen einer möglichen zukünftigen technischen Entwicklung auf Bibliotheken. Welche Rolle spielt die Strategie in dieser Entwicklung? Was müsste man aus Ihrer Sicht für Bibliotheken erfinden?
Dozent	Sven Koesling

	Gruppe 3
Namen	Patrycja Pienkowska-Wiederkehr, Bettina Roncelli
Frage- stellung	Entwicklung des Marktes der Bibliothekssysteme Gestalten Sie ein Poster zur Entwicklung des Marktes der Bibliothekssysteme mit Fokus auf akademische Institutionen. Wie hat der Markt sich in den letzten 5 Jahren entwickelt, welche Tendenzen sind zu erkennen, wie wird er sich weiterentwickeln? Berücksichtigen Sie dabei sowohl kommerzielle wie auch Open Source Systeme.
Dozent	Jürg Schlegel

	Gruppe 4
Namen	Ramona Hüsler, Leandra Meyer
Frage- stellung	Leistungsbeurteilung eines Bibliothekssystems einer Hochschulbibliothek Beurteilen Sie die Leistung des derzeit in Ihrer Bibliothek/Archiv installierten Systems. Welche Aufgaben werden abgedeckt, wie gut werden die Abläufe unterstützt, welches Entwicklungspotential sehen Sie für dieses System? Falls es bald abgelöst werden soll: Welches sind die wichtigsten Eigenschaften eines neuen Systems? Verwenden Sie für die Beurteilung eines ausgewählten Teilbereichs die erarbeitete Technik der Nutzwertanalyse.
Dozent	Jürg Schlegel

Gruppe 5	
Namen	Malina Dahinden, Mirjam Zürcher, Rebecca Minder
Frage- stellung	Leistungsbeurteilung eines Bibliothekssystems einer allgemein-öffentlichen Bibliothek Beurteilen Sie die Leistung des derzeit in Ihrer Bibliothek/Archiv installierten Systems. Welche Aufgaben werden abgedeckt, wie gut werden die Abläufe unterstützt, welches Entwicklungspotential sehen Sie für dieses System? Falls es bald abgelöst werden soll: Welches sind die wichtigsten Eigenschaften eines neuen Systems? Verwenden Sie für die Beurteilung eines ausgewählten Teilbereichs die erarbeitete Technik der Nutzwertanalyse.
Dozent	Jürg Schlegel

Gruppe 6	
Namen	Ursula Jud, Katrin Rüeger, Daniela Kovacevic
Frage- stellung	Informationssicherheit an Hochschulen Stellen Sie Probleme mit der Informationssicherheit an Hochschulen zusammen und ordnen diese anhand des Gelernten ein. Welche Probleme sind zukünftig im Zusammenhang mit Forschungsdaten zu erwarten?
Dozent	Peter Schäuble

Gruppe 7	
Namen	Hanna Bös, Yvonne Steinmann
Frage- stellung	Suchqualität von Discoverysystemen Suchen Sie Literatur zur Ermittlung der Suchqualität von Discoverysystemen und fassen Sie die Ergebnisse zusammen. Inwiefern können die Ergebnisse von ähnlichen Systemen beigezogen werden?
Dozent	Peter Schäuble

Gruppe 8	
Namen	Cyrus Beck, Manuela Christen
Frage- stellung	Texttechnologie und Information Retrieval im eigenen Berufsumfeld Einsatzszenarien in der eigenen Berufspraxis: Was wird bereits gemacht? Was wäre machbar? Welche Utopien lassen sich entwickeln?
Dozent	Simon Clematide

Gruppe 9	
Namen	Denis Maier, Gesche Gerdes, Michelle Schaffer
Frage- stellung	Texttechnologisch aufbereitete Zeitungstexte Untersuchen Sie Möglichkeiten, welche aufbereitete Korpora wie z.B. http://www.dwds.de bieten. Wie gut ist die Qualität? (Vgl. auch http://www.veridiansoftware.com bzw. deren offene News-Plattform https://www.elephind.com)
Dozent	Simon Clematide

	Gruppe 10
Namen	Myriam Eix, Janine Dadier
Frage- stellung	Crowdsourcing und Digitalisierungsprojekte Wie kann Crowdsourcing Digitalisierungsprojekte (aus Bibliotheken) unterstützen?
Dozent	Martin Volk

	Gruppe 11
Namen	Vildane Bilali, Micha Rieser, Christoph Schwarz
Frage- stellung	Automatische Verfahren zur Erkennung von Eigennamen (Personen, Organisationen, Firmen etc.) in digitalisierten Volltexten
Dozent	Martin Volk